

**Nr. 6 - 2011/2012**

Protokoll der 79. Generalversammlung  
Freitag, 16. März 2012, 18.45 Uhr  
Basel, Hochstrasse 59  
(Restaurant Bundesbahn)

**Anwesend:** 72 Personen

**Stimmberechtigt:** 43 Personen (absolutes Mehr: 22)

**Entschuldigt:** 18 Personen

**Traktanden:**

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV vom 18.3.2011
4. Mitteilungen inkl. Veranstaltungen
5. Mutationen
6. Ehrungen
7. Berichte
  - a) des Präsidenten
  - b) des Kassiers inkl. Budget 2012
  - c) der Revisoren
8. Wahlen
9. Jahresbeitrag / Vorstandsentschädigung
10. Anträge
  - a) des Vorstandes
  - b) der Mitglieder
11. Varia

---

Traditionsgemäss wird vor Beginn der offiziellen GV ein Nachtessen offeriert.

### **1. Begrüssung**

Der Präsident eröffnet die GV um 19.40 und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Er dankt dem Wirt für das Gastrecht, das ausgezeichnete Nachtessen und den guten Service. Der Präsident vergewissert sich, ob alle Pächter/-innen die Stimmkarte erhalten haben. Da gegen die Traktandenliste kein Einwand erfolgt, kann nach dieser vorgegangen werden.

### **2. Wahl der Stimmenzähler**

Fritz Egger, Peter Frick und Anita Allenspach werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

### **3. Protokoll der GV vom 18.3.2011**

Das Protokoll liegt zur Einsicht auf. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

#### 4. Mitteilungen inkl. Veranstaltungen

**Abfallentsorgung:** Leider werden die Vorschriften der Abfallentsorgung Basel-Stadt weiterhin nicht beachtet. Nach wie vor liegen am Unteren Batterieweg die Säcke tagelang oder übers Wochenende an Ort. Denkt bitte an unser positives Image.

**Kompostierung:** Namens der Stadtgärtnerei muss ich Euch ersuchen, dieser Verpflichtung nachzukommen und das „Grünzeug“ nicht über die Kehrichtabfuhr zu entsorgen. Ihr könnt damit auch Kosten minimieren.

**Hüttenwartung:** Der Vorstand hat zusammen mit dem Hüttenwarte-Ehepaar eine Neuregelung betreffend die Abrechnung getroffen. Die immensen monatlichen Abrechnungen zwischen Hüttenwart und Kassier haben den akzeptablen Rahmen schlicht und einfach gesprengt. Neu „wirten“ Ruedi und Astrid auf eigene Rechnung und bezahlen hierfür dem Verein einen pauschalen Pachtzins von Fr. 1'500.- pro Jahr. Zudem bezahlt der Verein inskünftig keine Umsatzbeteiligung (ca. Fr. 1'100.-) sowie keine Aufwandsentschädigung (Fr. 1'400.-) mehr. Die Gäste des Störnästübli werden von dieser Neuregelung direkt nichts merken, da der Betrieb und das Verkaufsangebot im bisherigen Rahmen weitergeführt wird. Wir wollten damit eine win-win-Situation schaffen.

#### Veranstaltungen

- Wassereinlass 14. März 2012
- Häckselservice Samstag, 24.3., 11 Uhr (bitte ab Mittag abholen)
- Visiten Samstag 5.5. sowie 3.11.2012, ab 10 Uhr
- Chlausenhock Donnerstag, 6.12.2012, ab 18 Uhr
- Wasserabstellung Beginn November +/- zwei Wochen
- GV 2013 Freitag, 15.3.2013

#### 5. Mutationen

##### Sternwarte:

- Areal 288 (Ex. Marinkovic): Boris und Sandra Waldis-Salathé, 4054 BS (per 1.5.11)
- Areal 271 (Ex. Felber): (per ) Gwer Germann-Burgemeister, 4053 BS (per 1.8.11)
- Areal 285 (Ex. Bartholet): Eberhard und Anita Pernak, 4053 BS (per 1.11.11)

##### Venusstrasse:

- Areal 921 (Ex. Jung Lothar): Christoph Achini, 4053 BS (per 1.1.12)
- Areal 949 (Ex. Milenkovic): Mirjam Neuburger / Fabio Sauer, 4054 Basel (per 1.1.12)

##### Sonnenbad:

- Areal 2440 (Ammann Heidi gest. 27.09.11): Beat Ammann, 4059 BS (per 1.2.12)

#### 6. Ehrungen

25 Jahre >1987<	Peter Frick Nicola Cupelli
35 Jahre >1977<	Marie Rose Peduzzi
40 Jahre >1972<	Werner Bregy Ernst Hottiger
45 Jahre >1967<	Hans Hirschi

Die anwesenden Jubilare erhalten nebst Glückwünschen je eine Flasche Wein.

## 7. Berichte

a) des Präsidenten: Im Mai wählte die Delegiertenversammlung Paul Kotzolt und Cris Crivelli zu Co-Präsidenten des Zentralverbandes, nachdem Chr. Schneider aufgrund der Auseinandersetzungen um die Familiengarten-Initiative zurück getreten war. Das Stimmvolk hiess den zweiten Gegenvorschlag der Regierung (sog. Gegenvorschlag Plus) mit 55% Stimmen gut. Gemäss diesem Vorschlag sind nun nur noch 300 Gärten von der Aufhebung betroffen.

Speziell erwähnt der Präsident die Einweihung des umgebauten Starnestübli, welches durch Spenden der Pächterinnen und Pächter von nahezu Fr. 3'000.- sowie Fr. 8'000.- vom Swisslos-Fonds ermöglicht wurde. Herzlichen Dank!

Hinweis auf eine Neuregelung betreffend lärmige Arbeiten: diese dürfen künftig von Montag bis Samstag bis 18 Uhr durchgeführt werden. Sonn- und Feiertage sind absolute Ruhetage. Die Pachtzinse sollen erhöht werden. Damit diese nicht 124% erreicht, ist eine Kommission für die Bearbeitung eingesetzt worden. Der Jahresbericht schliesst mit einem Dank an den Vorstand, an Marie-Rose Peduzzi, die Stadtgärtnerei sowie alle Pächterinnen und Pächter.

Die Versammlung nimmt den Jahresbericht zur Kenntnis und verabschiedet ihn mit Applaus.

b) des Kassiers: Rechnung und Budget 2012 liegen in mehreren Exemplaren auf. Trotz Umbau Starnestübli und dank grosszügiger Hilfe von Seiten Swisslos-Fonds und Pächterschaft schliesst das Vereinsjahr mit einem Gewinn von Fr. 532.-

c) der Revisoren: Fritz Egger verliest den Bericht und beantragt namens der Revisoren Rechnung und Budget zu genehmigen sowie Kassier und Vorstand Décharge zu erteilen.

→ Der Antrag der Revisoren wird einstimmig genehmigt.

## 8. Wahlen

Fritz Egger wird als Tagespräsident vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Nach einer amüsanten Einstimmung („Bohne statt Wohne“) nimmt er die Wahl des Präsidenten vor.

Präsident:

→ Max Morgenthaler wird einstimmig als Präsident im Amt bestätigt.

Kassier:

→ Theo Borer wird einstimmig als Kassier im Amt bestätigt.

Sekretärin: Die bisherige Sekretärin, Ursula Bausenhardt, stellt sich nicht mehr zur Wahl. Brigitte Jäggi, Biologin und Pächterin im Areal Venusstrasse, kandidiert für das Amt.

→ Brigitte Jäggi wird in Abwesenheit einstimmig als Sekretärin gewählt.

Vizepräsident:

→ Marcel Schaub wird einstimmig als Vizepräsident im Amt bestätigt.

Hüttenwarte:

→ Astrid und Ruedi Gerber werden einstimmig als Hüttenwarte im Amt bestätigt.

Revisoren:

→ Die Revisoren M. Mosimann, B. Stoll und F. Egger werden in globo wiedergewählt.

Für das Vereinsjahr 2012 gilt folgende Regelung: Markus Mosimann (1. Revisor), Beat Stoll (2. Revisor), Fritz Egger (Ersatz)

### **9. Jahresbeitrag / Vorstandsentschädigung**

Der Jahresbeitrag bleibt unverändert. Der Vorstand beantragt eine Erhöhung der Vorstandsentschädigung von bisher Fr. 2'200.- um 300.- auf Fr. 2'500.- (Pauschale).

➔ Die Versammlung heisst den Antrag einstimmig gut.

### **10. Anträge**

Antrag des Vorstandes siehe Traktandum 9. Von Seiten der Vereinsmitglieder liegen keine Anträge vor.

### **11. Varia**

Der Präsident bedankt sich speziell bei Frau Kathrin Löffel für das regelmässige Mähen des Grasstreifens beim Areal Sonnenbad und überreicht ihr ein kleines Dankeschön. Verdankt werden auch die geleisteten Dienste der Sekretärin im Vorstand und von Marie Rose Peduzzi für die jahrelange zuverlässige Betreuung der WC-Anlage. Auch an die Vorstandskollegen und alle Pächterinnen und Pächter geht ein Dank für die gute Zusammenarbeit.

Wortmeldungen:

Peter Frick bedankt sich im Namen aller Pächter beim Präsidenten und Vorstand für das Engagement zur Finanzierung des Hüttenumbaus.

Der Hüttenwart bittet um bessere Disziplin bei der Benützung des WC beim Stärnestübli.

**Schluss der Versammlung: 21.00 Uhr**

Basel, 20. März 2012

Ursula Bausenhardt, Sekretärin